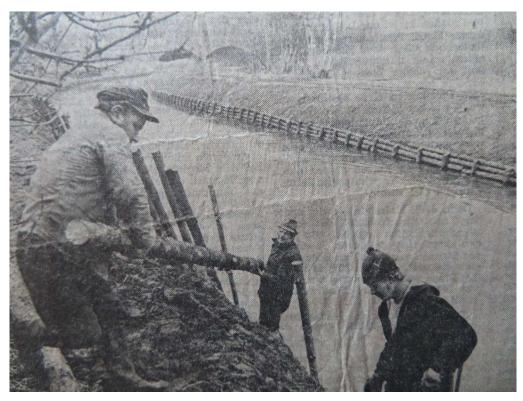
Schunter-Renaturierung bei Rühme

Von Hans-Jürgen Sauer

Die Schunter musste in den 70ziger Jahren des vorigen Jahrhunderts mehrere naturferne Ausbaumaßnahmen über sich ergehen lassen. Ein Teilanschnitt des Flusses von 600 m wurde am Butterberg bei Braunschweig, im April 1974, ausgebaut.

Die Braunschweiger Zeitung unterrichtete ihre Leser unter anderem mit folgender Wahrnehmung -Eingerammte Fichtenstämme, entlang des Ufers, eine abgeschrägte und planierte Böschung bieten einen angenehmen Blickfang und suggerieren eine optisch breitere Schunter in diesem Bereich-.



Kanalisierung der Schunter am Butterberg (Bild: Braunschweiger Zeitung 1974)

Das Tiefbauamt der Stadt Braunschweig, das für die Ausbaumaßnahmen zuständig war, wies damals darauf hin, dass wohl in dreißig Jahren die Maßnahmen wiederholt werden müssen, da die Schunterböschungen ziemlich anfällig sind.

Es muss noch erwähnt werden, dass in diesem Schunterabschnitt keinerlei Ackerbau betrieben wurde.

In Zukunft soll es der Schunter im Bereich von Rühme aber wieder bessergehen.



Bauherr, Planung und Finanzierung



Bauausführende Firma



1. Renaturierungs-Abschnitt bei Rühme



Baustelleneinrichtung



Material für neuen Schunter-Abschnitt



Baubeginn am 09. August 2021

-Bauzeit ca. 4 Monate-